

	<p>Objekt: Abbasiden: Zeit des al-Mahdī</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18277069</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze wurde gehenkelt, Durchmesser ohne Henkelöse 26 mm. - Möglicherweise liegt eine hybride Prägung aus den Münzstätten Ifriqīya und al-ʿAbbāsiya vor, was in weiteren Untersuchungen und Vergleichen abschließend geklärt werden müsste. Wenngleich der Stempel des gängigen Rückseiten-Typs different ist, sind doch einige Exemplare dieser Kombination belegt.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Jahreszahl. Im Feld Glaubensbekenntnis (Teil). Als Randzier sechsmal ein Kringel auf zwei Umrandungskreisen. Prägejahr 169 AH.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Im Feld Glaubensbekenntnis (Teil) und Gouverneursname. Feld von Perlkreis eingefasst.

Geöst/gehenkelt: (Nachträglich) angebrachte Öse oder Henkel, entweder zeitgenössisch oder später angebracht.

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.63 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

785-786 n. Chr.

	wer	
	wo	Ifriqiya
Hergestellt	wann	785-786 n. Chr.
	wer	
	wo	Ifriqiya
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Beauftragt	wann	
	wer	Daud ben Yazid el-Muhallabi (-787)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Afrika
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Al-Mahdi (744-785)
	wo	

Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 617 Taf. 6 (dieses Stück). Vgl. für die Vorderseite SICA III Nr. 436-437, für die Rückseite SICA III Nr. 451-454. 1059-1064..